

Ausführliche Informationen zu Abitur-online

Abitur-online ist ein etwas anderer Weg zum Erwerb der Hochschulreife in Rheinland-Pfalz.

Die Hälfte der Unterrichtszeit erfolgt in Selbstlernphasen zu Hause – über eine internetbasierte Lernplattform, die andere Hälfte als Präsenzunterricht in der Schule.

Abitur-online gibt es am Ketteler-Abendgymnasium seit dem Schuljahr 2007/2008, inzwischen wahlweise mit Präsenzzeiten am Abend oder am Vormittag.

Das Zusatzangebot am Vormittag richtet sich an Interessierte, die zwar die Aufnahmebedingungen für das Abendgymnasium – wie etwa Berufstätigkeit bzw. Führen eines Familienhaushalts – erfüllen, deren Arbeitszeiten einen Besuch der Kurse am Abend aber nicht möglich machen. Vor allem soll mit diesem Angebot Müttern und auch Vätern ermöglicht werden, einen berufs- und studienqualifizierenden Schulabschluss zu erwerben, während sich die Kinder zu dieser Tageszeit in Betreuungsstätten oder in der Schule befinden. Schließlich sollen auch alle diejenigen angesprochen werden, die für sich selbst und die Erweiterung ihres Bildungshorizontes die Schule besuchen und das Abitur erlangen möchten.

Ziel

Abitur-online ist Teil des Abendgymnasiums und somit ein berufsbegleitendes Bildungsangebot zum Erwerb der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Es richtet sich an solche Interessentinnen und Interessenten, die aus beruflichen, wohnortbedingten und/oder familiären Gründen nicht am klassischen Abendgymnasium mit vier Unterrichtsabenden pro Woche teilnehmen können.

Dauer und Gliederung

Der Bildungsgang gliedert sich in eine einjährige Einführungs- und eine zweijährige Qualifikationsphase, die mit dem Abitur abschließt. Nach insgesamt zwei der drei Jahre kann die Fachhochschulreife erworben werden. Der Wechsel in einen parallelen Präsenzlehrgang am Abendgymnasium ist jeweils zum Halbjahreswechsel möglich. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen des Landes Rheinland-Pfalz, insbesondere die Ferienordnung und die Landesverordnung für die Aufnahme und den Bildungsgang an Abendgymnasien vom 29.07.2011.

Organisation

Der Unterricht ist zur einen Hälfte in „Präsenzphasen“ und zur anderen Hälfte als Internet-gestütztes Selbststudium („Selbstlernphasen“) konzipiert, d.h. **Sie lernen und arbeiten genau so viel wie diejenigen, die jeden Abend die Schule besuchen, können sich aber die Hälfte der Zeit selbst einteilen.** Die beiden Lernphasen in Abitur-online sind miteinander verzahnt.

Präsenzphasen

Die Hälfte der Unterrichtsstunden (12 Schulstunden) wird in der Präsenzphase erteilt. Klausuren und Prüfungen finden in der Regel während dieser Präsenzphasen statt.

Für die **Abendklassen** findet dieser Unterricht **Montag- und Mittwochabend zwischen 17:10 und 22:00 Uhr** statt.

Für die **Vormittagsklasse** findet der Präsenzunterricht **Dienstag- und Freitagvormittag zwischen 8:00 und 13:00 Uhr** statt.

Selbstlernphasen

Die andere Hälfte des Unterrichtsstoffs und die Hausaufgaben werden im selbst organisierten Lernprozess zu Hause erarbeitet. Die Zeiteinteilung wird dabei individuell festgelegt. Über eine Internet-basierte Lernplattform werden Kursmaterialien für die Selbstlernphasen bereitgestellt. Gleichzeitig bietet die Plattform auch Kommunikations- und Arbeitsmöglichkeiten für die jeweiligen Lerngruppen, z. B. Foren, Chat etc. Durch die jeweiligen Fachlehrkräfte werden die individuellen Lernwege über das Internet tutoriell betreut. Zu Beginn erfolgt eine Einführung in die virtuelle Lernumgebung.

Fächerangebot

Einführungsphase (1. Unterrichtsjahr)	Stundenzahl
Deutsch	2
Englisch	2
Mathematik	2
2. neu einsetzende Fremdsprache (Latein oder Französisch)	2
Gemeinschaftskunde (1 Halbjahr Sozialkunde, 1 Halbjahr Geschichte)	1
Biologie	1
Religion	1
Zusatzstunde*	1
Präsenzunterricht in der Schule	12
+ Selbstlernphase zu Hause	12
Summe der Stunden	24

Qualifikationsphase (2. Und 3. Unterrichtsjahr)	Stundenzahl
Deutsch als Leistungsfach	2
Englisch als Leistungsfach	2
Biologie als Leistungsfach	2
2. Fremdsprache (Latein oder Französisch)	2 (1)
Gemeinschaftskunde (1 Jahr Sozialkunde, 1 Jahr Geschichte)	1
Mathematik	1 (2)
Religion	1
Zusatzstunde*	1
Präsenzunterricht in der Schule	12
+ Selbstlernphase zu Hause	12
Summe der Stunden	24

* Diese Stunde kann für allgemeine Aufgaben (Klassenleitungsstunde, technische Fragen, Lernen lernen etc.) oder ggf. als zusätzliche Stunde – auch zur individuellen Förderung – in den verschiedenen Fächern dienen.

Voraussetzungen

formale Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“)
- eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Als Berufstätigkeit werden außerdem bis zu einem Jahr anerkannt:
- Wehr- oder Ersatzdienst, soziales Jahr und eine Arbeitslosigkeit, die von der Bewerberin bzw. dem Bewerber nicht selbst verschuldet ist.

methodische Voraussetzungen

- Vertrautheit im Umgang mit dem PC (z.B. Internet-Browser, gängige Office-Software)
- ausgeprägte Kompetenzen zur Lern- und Arbeitsorganisation und zum Zeitmanagement

technische Voraussetzungen

- PC oder Laptop (verschiedene Betriebssysteme sind möglich)
- Die Lernplattform ist auch auf Tablet oder Handy lauffähig
- Drucker
- Internetanschluss
- Die benötigte Software (z.B. Browser, gängige Office-Produkte) kann auch kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden.

Bin ich für den Lehrgang geeignet?

Wenn Sie sich entschieden haben, Ihr Abitur oder Ihre Fachhochschulreife berufsbegleitend nachzuholen, bringen Sie sicherlich ein hohes Maß an Lernmotivation mit. Selbstständiges Lernen hat viele Vorteile und hilft bei der Entwicklung von beruflich wichtigen Schlüsselkompetenzen. Es setzt aber auch Disziplin, Selbstorganisation und die Fähigkeit zum Zeitmanagement voraus. Das kann man lernen, und dazu erhalten Sie auch Hilfen und Unterstützung. Bevor Sie sich für die Teilnahme an Abitur-online entscheiden, sollten Sie sich dennoch selbst prüfen, welcher „Lerntyp“ Sie sind. Das hilft, Enttäuschungen und Misserfolgsenerlebnisse zu vermeiden.

Dazu können einige Fragen helfen, die Sie sich selbst stellen, z. B.:

- Packen Sie erkennbare Aufgaben lieber im Voraus von sich aus an, oder brauchen Sie dazu den „Druck von außen“?
- Organisieren Sie im Tages- oder Wochenablauf, wie Sie Ihre Ziele erreichen oder auch gestellte Aufgaben lösen, oder erledigen Sie Dinge gewöhnlich lieber „auf die letzte Minute“?
- Macht es Ihnen Freude, sich selbst Lösungen zu erarbeiten, oder haben Sie lieber detaillierte Anweisungen und Anleitungen?
- Können Sie auch schon einmal „Durststrecken“ durchstehen, oder werfen Sie leicht „die Flinte ins Korn“?
- Arbeiten Sie gern mit dem Computer oder lieber mit Kugelschreiber und Papier?

Wenn Sie jeweils den ersten Teil der Fragen überwiegend positiv beantworten, bringen Sie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme mit.